

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 9 (1933)

**Heft:** 33

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

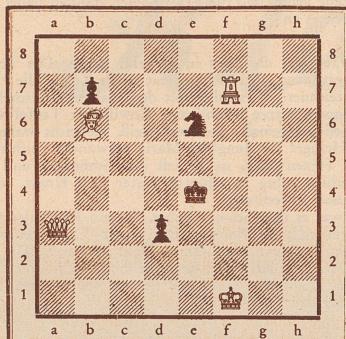
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

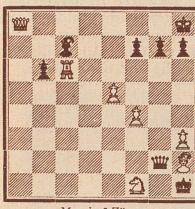
**Problem Nr. 567**  
N. VON TERESTSCHENKO, NIZZA

Urdruck



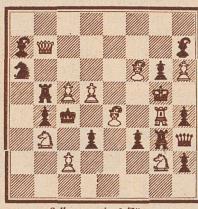
Matt in 3 Zügen

**Problem Nr. 568**  
•Berlin—Wien•



Matt in 3 Zügen

**Problem Nr. 569**  
•Neue Batterie



Selbstmatt in 2 Zügen

Unsere Nummern 565, 566, 568 und 569 stammen aus dem Problem-Wettkampf Berlin-Wien. Die beiden Komponistengruppen hatten je 3 Zweizüger, Dreizüger, Mehrzüger und Selbstmatts zu liefern. Die Veröffentlichung der Wettbewerbsstüke, unter denen sich hervorragende Arbeiten befinden, erfolgte vorerst anonym in der «Wiener Schachzeitung».

# SCHACH

Nr. 190

Reditiert von J. Niggli,

Kasernenstr. 21c, Bern

18. VIII. 1933

**Partie Nr. 218**

Gespielt am Länderwettkampf in Folkestone am 15. Juni 1933.

Weiß: Dr. A. Alechin.

Schwarz: F. Apscheneck.

1. d2-d4	Sg8-f6	12. Ld3-g6! *)	Sd7×e5
2. c2-c4	c7-c6	13. Sf3×e5	Tc8-c7 *)
3. Sg1-f3	d7-d5	14. Ld2-a5	f7×g6
4. e2-e3	e7-e6	15. Dc2×g6+	Ke8-c7
5. Lf1-d3	a7-a6	16. Se5-f7	Dd8-e8
6. Sb1-d2! *)	d5×c4	17. Sf7×h8	Tc7-e8
7. Sd2×c4	b7-b5	18. La5-b4+	c6-e5
8. Sc4-e5	b7-h6 *)	19. Lb4×c5+	Tc8×e5 *)
9. a2-a4	Lc8-b7	20. d4×c5	Lb7-e4
10. Lc1-d2	Sb8-d7	21. Dg6×e8+	Sf6×e8
11. Dd1-c2 *)	Ta8-c8	22. f2-f3	Le4-d3
		23. a4×b5	Aufgegeben

\*) Schwarz hat mit seinem

5. Zuge die Absicht des Schlagens auf e4 aufgedeckt, weshalb der Weltmeister den Springer nun nicht nach e3 entwickelt. Es wäre dies Anlaß genug für Schwarz, seinen Aufmarschplan umzubauen. Dies Elastizität bringt er aber nicht auf.

\*) Weiß drohte mit Sg5 die Schwäche des Bauern f7 auszunützen. Schwarz mußte unter diesen Umständen eine Schwächung des Königsflügels um jeden Preis vermeiden und das Unheil mit raschem Abtauschen (8... Ld6) abzuwenden suchen.

\*) Mit wenigen Zügen hat der Weltmeister die schwarzen Schwächen ausgenutzt. Der Textzug greift vorerst wohl den Bauern e6 an; in Wirklichkeit richtet er sich gegen die feindliche Königsseite.

\*) Ein selten schöner Zug! Schlägt Schwarz den Läufer, so folgt 13. D×g6+ Ke7 und 14. Sf7 oder sogar 14. Lb4+ c5 15. Df7+ usw.

\*) Es sprechen immer noch die gleichen Gründe gegen die Annahme des Figurenopers. Andersseits muß L×f7+ verhindert werden.

\*) Schwarz hat noch eine schwache Hoffnung, Sh8 abzufangen. Allein auch dieser Schimmer verblaßt bald; die Partie war mit dem 12. Zuge entschieden.

\*

**Ein schönes Bauernpfer**

Am deutschen Meisterschaftsturnier zu Pyrmont kam es in der Partie Helling-Weissgerber zu nebent stehender Stellung, in der Helling den prächtigen Zug 22. c4-c5! fand. Es droht nun natürlich c3-c4 und Lc3; Schwarz muß sich daher nach energischer Gegenwehr umsehen. Merkwürdigweise kann er auf drei verschiedenen Arten einen Bauern gewinnen, kommt aber immer in Verluststellung. Klar ist, daß 22... d4 23. c4! und 24. Lc3, sofort zugunsten von Weiß ausfällt. Komplizierter, aber nicht günstiger ist das Abspiel 22... S×d5 23. e4! Sf4 24. L×S ef 25. S×f5 S×S 26. ef Tg8 27. Tg6! Weissgerber durchschaut auch diesen Plan und entschloß sich daher wohl oder übel zu 22... D×d5 und gab Weiß damit Gelegenheit zu folgendem brillanten Schluß: 23. e4! fe (es droht L×h6) 24. S×e4 (jetzt drohen schon Txg7, Sf6 und L×h6) Sh5 25. L×h6 Tg8 26. Sg5 (droht Lc4 nebst Dh7#) L×a4 27. D×a4 D×d3 28. Dd7! Tae8 (wenn der Springer zieht, so folgt Sf7+ und S×e5+) 29. D×e8!! (der Turm darf nicht zurückslagen wegen 30. Sf7+ 31. Tg7+ 32. Tg7#) Dg6 30. D×e7 Aufgegeben.

\*) Weiß drohte mit Sg5

die Schwäche des Bauern f7 auszunützen. Schwarz mußte unter diesen Umständen eine Schwächung des Königsflügels um jeden Preis vermeiden und das Unheil mit raschem Abtauschen (8... Ld6) abzuwenden suchen.

\*) Mit wenigen Zügen hat der Weltmeister die schwarzen Schwächen ausgenutzt. Der Textzug greift vorerst wohl den Bauern e6 an; in Wirklichkeit richtet er sich gegen die feindliche Königsseite.

\*) Ein selten schöner Zug! Schlägt Schwarz den Läufer, so folgt 13. D×g6+ Ke7 und 14. Sf7 oder sogar 14. Lb4+ c5 15. Df7+ usw.

\*) Es sprechen immer noch die gleichen Gründe gegen die Annahme des Figurenopers. Andersseits muß L×f7+ verhindert werden.

**Lösungen:**

Nr. 561 von Erlin: Kh7 Db5 Lg1 Bf2 g6 h3; Kh5 Lc8 Bb7 ef Tg8 27. Tg6! Weissgerber durchschaut auch diesen Plan und entschloß sich daher wohl oder übel zu 22... D×d5 und gab Weiß damit Gelegenheit zu folgendem brillanten Schluß: 23. e4! fe (es droht L×h6) 24. S×e4 (jetzt drohen schon Txg7, Sf6 und L×h6) Sh5 25. L×h6 Tg8 26. Sg5 (droht Lc4 nebst Dh7#) L×a4 27. D×a4 D×d3 28. Dd7! Tae8 (wenn der Springer zieht, so folgt Sf7+ und S×e5+) 29. D×e8!! (der Turm darf nicht zurückslagen wegen 30. Sf7+ 31. Tg7+ 32. Tg7#) Dg6 30. D×e7 Aufgegeben.

Nr. 562 von Arguelles: Kh3 Dx4 Te5 h6 Lf7 g5 Sd5 e2 Ba5 f5; Kc5 Db8 Ta7 b3 La8 b2 Sa4 b5 Bc6 c3 e4. Matt in 2 Zügen. 1. Dc2.

Nr. 563 von Mari: Kc2 Dd1 Td8 f3 Lb7 f4 Sd3 e7 Bb3; Kd4 Td5 g1 Lh6 h7 Sb6 Bc5 f2 h5. Matt in 2 Zügen. 1. Te8!



**Das herrliche Gefühl obenauf zu sein —**

verschafft Ihnen eine Kur mit

**ELCHINA**

von Dr. med. Scarpaletti und Apotheker Dr. Hausmann

Dreimal täglich ein Likörgläschen wirkt kräftigend und verjüngend bei nervöser Schwäche, Mangel an Appetit, Magen- u. Darmbeschwerden und allgemeinem Unbehagen.

In Apotheken, die Originallösung Fr. 3.75  
Sehr vorteilhafte Doppelflasche Fr. 6.25

**Hervorragende  
Neuerung!**



mit automatischem **Setz + Tabulator**, und Stechwalze. Wesentliche Erleichterung beim Schreiben von Rechnungen, Aufstellungen, statistischen Arbeiten u. s. w. Erste Kleinmaschine mit Setztabulator und vielen anderen konkurrenzlosen Vorteilen! Erika kostet nur halb so viel wie eine große Büromaschine und leistet Ihnen die gleiche Arbeit! Verlangen Sie sofort den ausführlichen Gratisprospekt E6 durch den Generalvertreter

W. Häusler-Zepf, Olten

**CORNASAN**  
vertreibt  
alle  
Hühneraugen!  
Preis Fr. 1.80  
Erhältlich durch die  
Apotheke A. Kuoch, Olten



die ächte  
kennscht  
am blaue Bändli  
**Blauband**  
**Brissago**

ALTHAUS

FABBRICA  
TABACCHI  
IN  
BRISAGO